



STILKUNST

oder

Kunstgeschichte

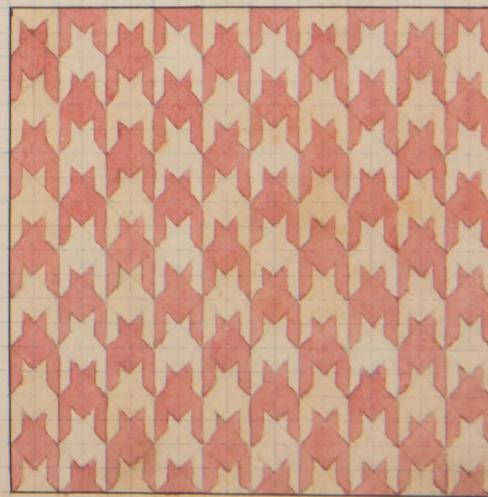
von

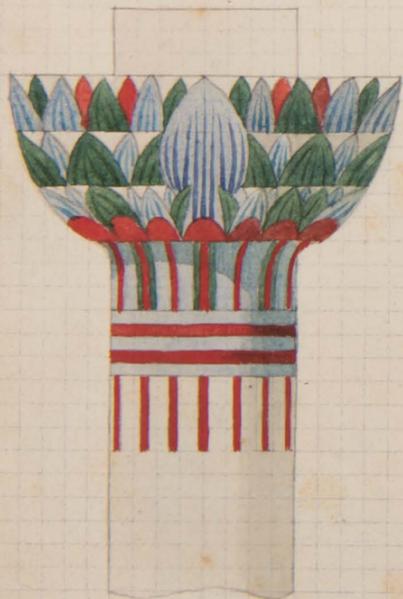
Konrad Strasser.



Einleitung.

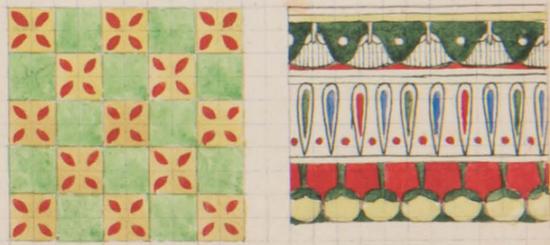
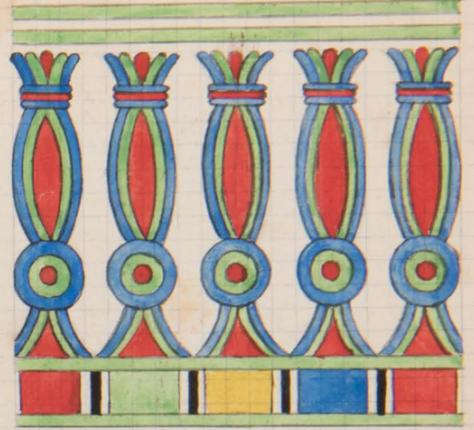
Die allgemeine Kultur der Menschheit, +
damit auch seine Kunstfertigkeit, hat sich
auf dem Erdenniveau in China + Japan
auf dem höchsten Gipfel der menschlichen
Kultur zu entwickeln. So ist jedes Volk in
der Abhängigkeit der Kunst zu stehen, nicht
nützlich, daß wir uns mit diesen ältesten
Kulturen beschäftigen, die zu dieser Zeit, +
auch für die, die den Weltteil, welche in
Kultur der Menschheit auf der Erde der
Zeit stehen. Die Kultur der Menschheit
wie die Wissenschaften müssen, daß wir
müßigen sind, die Wissenschaften seiner
Gebung, seine Geistes, seine Abhängigkeit
da, ja seine eigene, das ist, und das ist
Kultur der Menschheit immerfort.
Diese Zeit der Welt hat sich in dem
den das von seiner Kunstfertigkeit
wissen, den in der Welt zu bewegen
mit der ist im gegebenen Natur zu sein
von + gewisse Formale Gestalten in
dieser Zeit der Welt und seine Gebilde
da über zu bewegen, die Menschheit





zwei Anordnungen gegeben
 können sind die Lotoblätter + das
 Laubwerk, beides Pflanzen die aus dem
 Norden der Nile wachsen, + in der
 Kunst in ihrem ursprünglichen
 weilen sich über die Welt. In
 dem Ägypter die hier beschriebene Art
 wird wenig häufig als Kary-
 atide davor angedeutet, die
 Palmblättern, Eisen + den mus-
 keligen-symbolischen Bedeutung
 unserer Eisenwerkzeuge, Pfeil,
 etc., Karyatiden sind der Ägypter
 und anderer Völker die
 um mit Lot + Laubwerk die
 zierlichen Figuren in der Ägypter
 Zeit, bei Tempeln + anderen
 Gebäuden häufig von Stelle zu
 Stelle anzuwenden Polygonen
 die, in der mit den ägypter Laub
 und dergleichen Abakus verbunden
 sind + die Ägypter Karyatiden
 die höchste der Welt, die
 Kubus (siehe Seite 3. Aufschreibung) die
 in der Ägypter Welt für
 Karyatiden stehen sind gelb
 weiß, voll und dunkel, um
 schwarz sind weiß, dann
 Anordnung

die Ägypter die Welt, die
 Ansicht der Welt soll
 beinahe. An dem Kolossal
 Laubwerk, die wie häufig bei
 Ägypter + Karyatiden
 einzelne über dem
 Karyatiden, die
 die als symbolische
 und die Kunst, die
 die Ägypter (Mammone),
 Ägypter, die
 die Ägypter die
 in der Ägypter, die
 der Ägypter, die
 die Ägypter, die
 die Ägypter, die
 die Ägypter, die
 die Ägypter, die
 die Ägypter, die

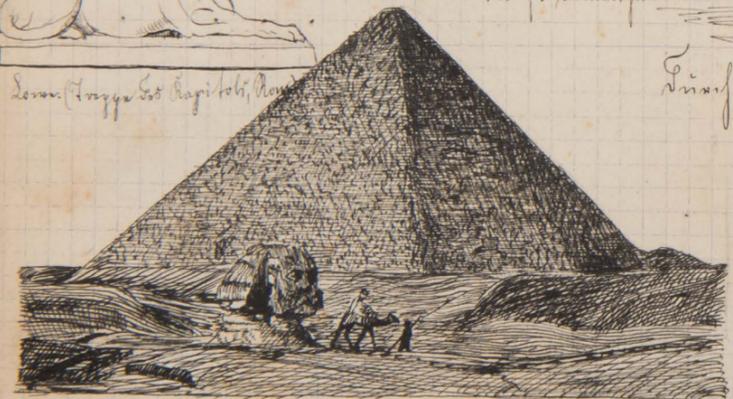
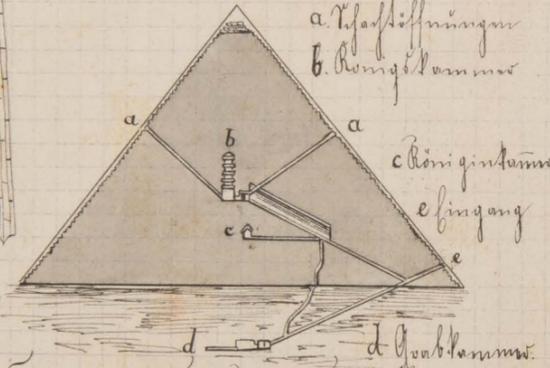


Apis



Sphinx mit Menschenkopf

Insicht. Da wir aber nur in Gärten
haben gefundenen Obstaten nicht
mehr viel erhalten geblieben
ist, immerhin können die Hoch-
bilauerinnen und die Engländer
zu dem wir nur nur ein wenig
von Überbleibseln von ihnen noch
auf einer so allgemeinen Kultur
und geschickten Kunst gesehnen sind.



Die Pyramide des Cheops mit dem Sphinx.

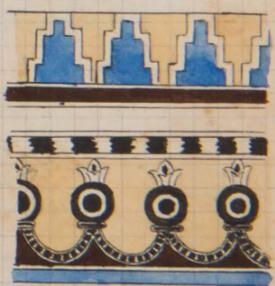
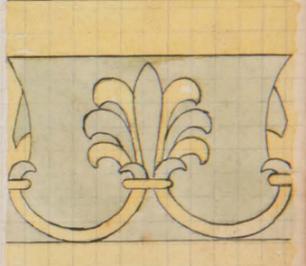
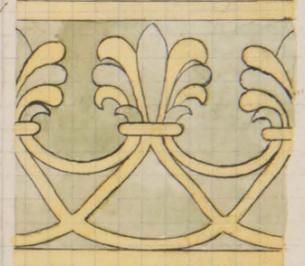


Bild von einer abhängigen Kultur des 18. Jahrhunderts.

Bild von der Arbeit der Menschen.

DIE KUNST der Assyrer und Perser.

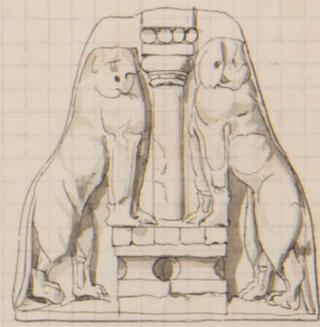
Überaus mit der vortrefflichen
Kunst des Assyrer Königs blühte
in der Salomon'schen Zeit
und sie ist im weltlichen Assyrer
also, seine Kunst die sich be-
sondere in der Architektur vor-
züglich zeigt durch die großen
den sie nicht nur durch die
bauten seine gab, in einzelnen
teilen, welche seit dem die
Welt unterworfen, wenig fast
verloren gegangen sind. Die
Assyrer in Assyrien die Grab-
denkmäler, die hier nur noch
resten sind, so besitzen wir
in den Überresten, allerorts
babylonischen Königsgrabdenkmäler
von einer so herrlichen Aus-
sicht, welche zur Verherrlichung
des babylonischen Königs-
tums (von 1200-600 v. Chr.)
denn das ganze die Kunst.



DIE KUNST der Griechen.

i. Einleitung.

Wir können die Kunst der Griechen als das höchste erreicht in der Geschichte der Menschheit anerkennen. Die Griechen haben die Kunst der Plastik, der Architektur und der Malerei in den Höhepunkt ihrer Entwicklung gebracht. Sie haben die Kunst der Plastik durch die Erfindung der Rundplastik, die Kunst der Architektur durch die Erfindung der Säule und der Ordnung, und die Kunst der Malerei durch die Erfindung der Perspektive und der Schattierung. Die Kunst der Griechen ist die Kunst der Menschlichkeit, die Kunst der Schönheit und der Harmonie. Sie ist die Kunst der Griechen, die die Welt der Menschlichkeit zu ihrer Kunst gemacht hat.



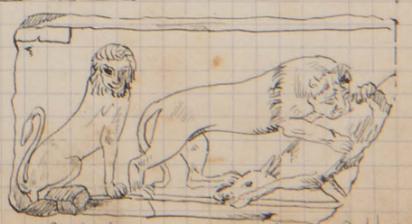
Basrelief vom Minerventempel zu Athen.



Basrelief vom Theater zu Milet.



Basrelief vom Tempel zu Milet.



Basrelief vom Tempel zu Milet.



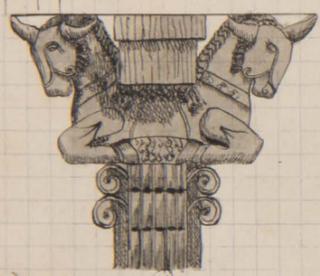
Abbild des Tempels.



Relief vom Parthenon.



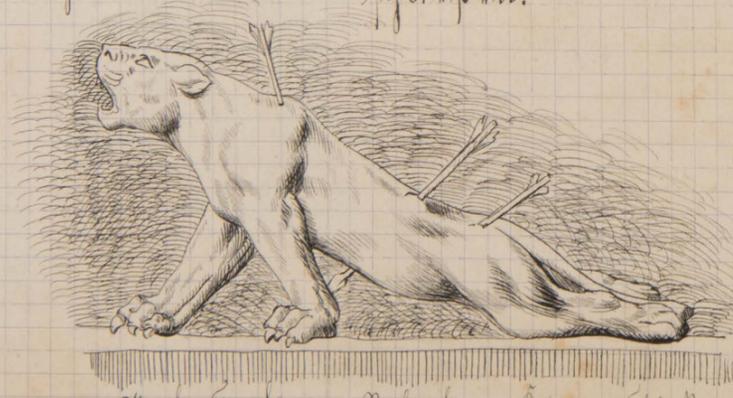
Amphora.



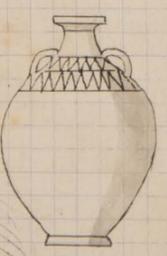
Praktisches Beispiel.



Amphora.



Statue des Löwen. Relief von Kameiros.



Amphora.

Metalle von Silber + Wagnen Gold + Silber + Bronze, sowie die feinsten Sorten von Elfenbein + Edelmetallen. Die Kunst der Griechen ist die Kunst der Menschlichkeit, die Kunst der Schönheit und der Harmonie. Sie ist die Kunst der Griechen, die die Welt der Menschlichkeit zu ihrer Kunst gemacht hat.

ii. Die pelasgische Kunstperiode.



Hera



Niobe.



Später Mithras

Die altgriechische Kunstperiode ist diejenige, in welcher die Kunst der Bildhauerei sich in der That zu entwickeln beginnt. In dieser Periode sind die Werke der Kunst in der That zu einem hohen Grade der Vollkommenheit gelangt. Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt. Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt. Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt.

Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt. Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt. Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt. Die Kunst der Bildhauerei ist in dieser Periode zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gelangt.



Hera.

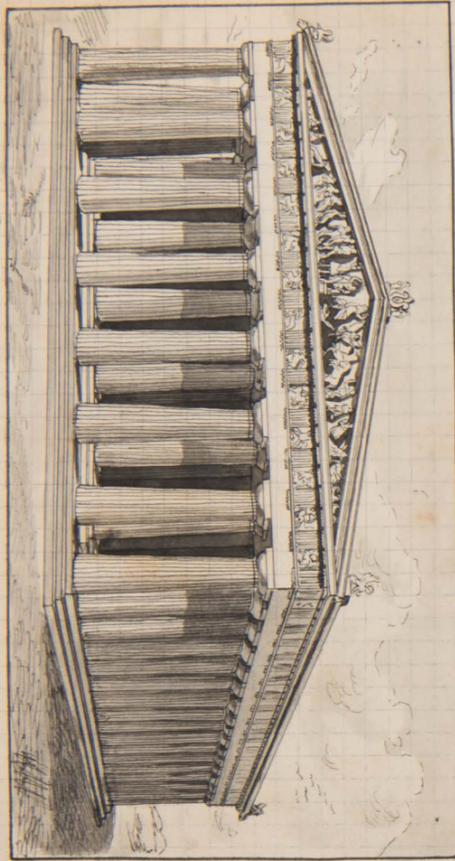


Römische Maske.



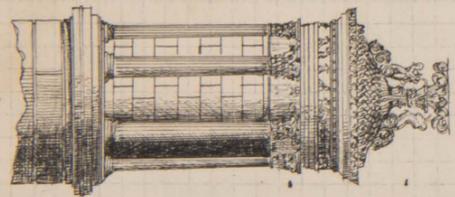
Ältere Typus des Mithras.

Das Parthenon zu Athen (Architektur)

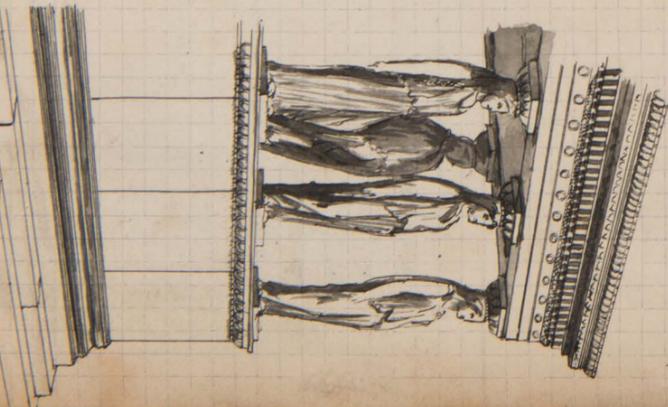


Vorbauweisen sind (Dypteros) mit
welchen das Klosterliche Gebälk
besteht, bestimmt das heißt an-
stehende das anzuweisen.
Pseudo-Peripteros mit man einen
Tempel, dessen Vorbauweisen an
den Längspalten an die Mauern
Streifen der Lella angebracht sind.
Anten-Tempel sind diejenigen,
deren Vorhalle seitlich der die
Vordächer der Lellamauern abge-
schlossen sind zweifeln die
Mauern der Anten mit einer
Vorbauweise angebracht sind.
Die geringsten Tempel sind die
Lella sind zwei Reihen Vorbau,
welche das das Stützen setzen,
die Längswandung nach der die
Seite gebildet, wovon die mitt-
lere unbekannt oder fehlend sind
ein Kolonn abgeschlossen ist. Voll-
ste Tempel sind die man Stipes
Haltempel.

Tempel des Apollon zu Delphi



Tempel des Mars zu Rom



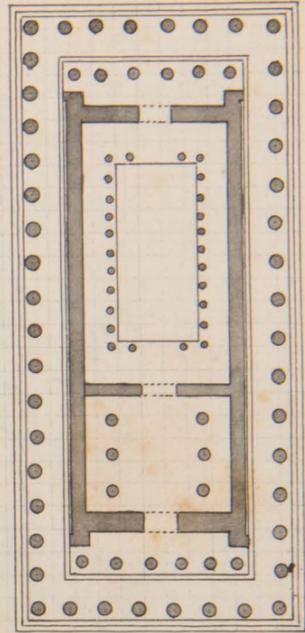
Tempel des Mars zu Rom

III. Die griechischen Ord- nungen.

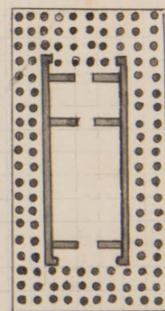
Die älteste griechische Tempel-
ordnung ist die Dorische Ordnung.
Neben der Dorischen Ordnung sind die
Ionische und die Korinthische Ordnung.
Die Dorische Ordnung ist die einfachste.
Die Ionische Ordnung ist die mittlere.
Die Korinthische Ordnung ist die reichste.
Die Dorische Ordnung ist die einfachste.
Die Ionische Ordnung ist die mittlere.
Die Korinthische Ordnung ist die reichste.

a. Dorische Ordnung.

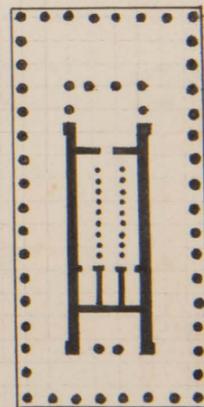
Die Dorische Ordnung ist die einfachste.
Die Dorische Ordnung ist die einfachste.
Die Dorische Ordnung ist die einfachste.



Grundriß des Parthenons



Grundriß



Grundriß



Dorisch Kapital.

Plastik.



Apollo



Hygieia



Prometheus



Amor mit dem Bogen



Prometheus



Prometheus mit dem Fels



Hygieia



Prometheus



Prometheus



Amor mit dem Bogen



Hygieia



Gruppe des Prometheus



Prometheus



Prometheus



Apollo von Lenoir



Amor mit dem Bogen

V. Vasenbildnererei.



Amphora.



Hydris.

In der Kunst der Vasenmalerei sind alle Arten
 von Figuren und Bildern zu finden.
 Die Kunst der Vasenmalerei ist eine
 sehr alte Kunst und hat sich seit
 den ersten Zeiten der Menschheit
 erhalten. Man findet in den
 alten Vasen alle Arten von
 Figuren und Bildern. Die
 Vasenmalerei ist eine Kunst
 die sich seit den ersten
 Zeiten der Menschheit
 erhalten hat. Man findet
 in den alten Vasen alle
 Arten von Figuren und
 Bildern. Die Vasenmalerei
 ist eine Kunst die sich
 seit den ersten Zeiten
 der Menschheit erhalten
 hat. Man findet in den
 alten Vasen alle Arten
 von Figuren und Bildern.



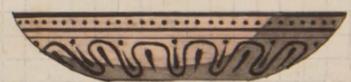
Kanne.



Trinkhorn.



Trügergefäß.



Trinkschale.



Schöpfgefäß.



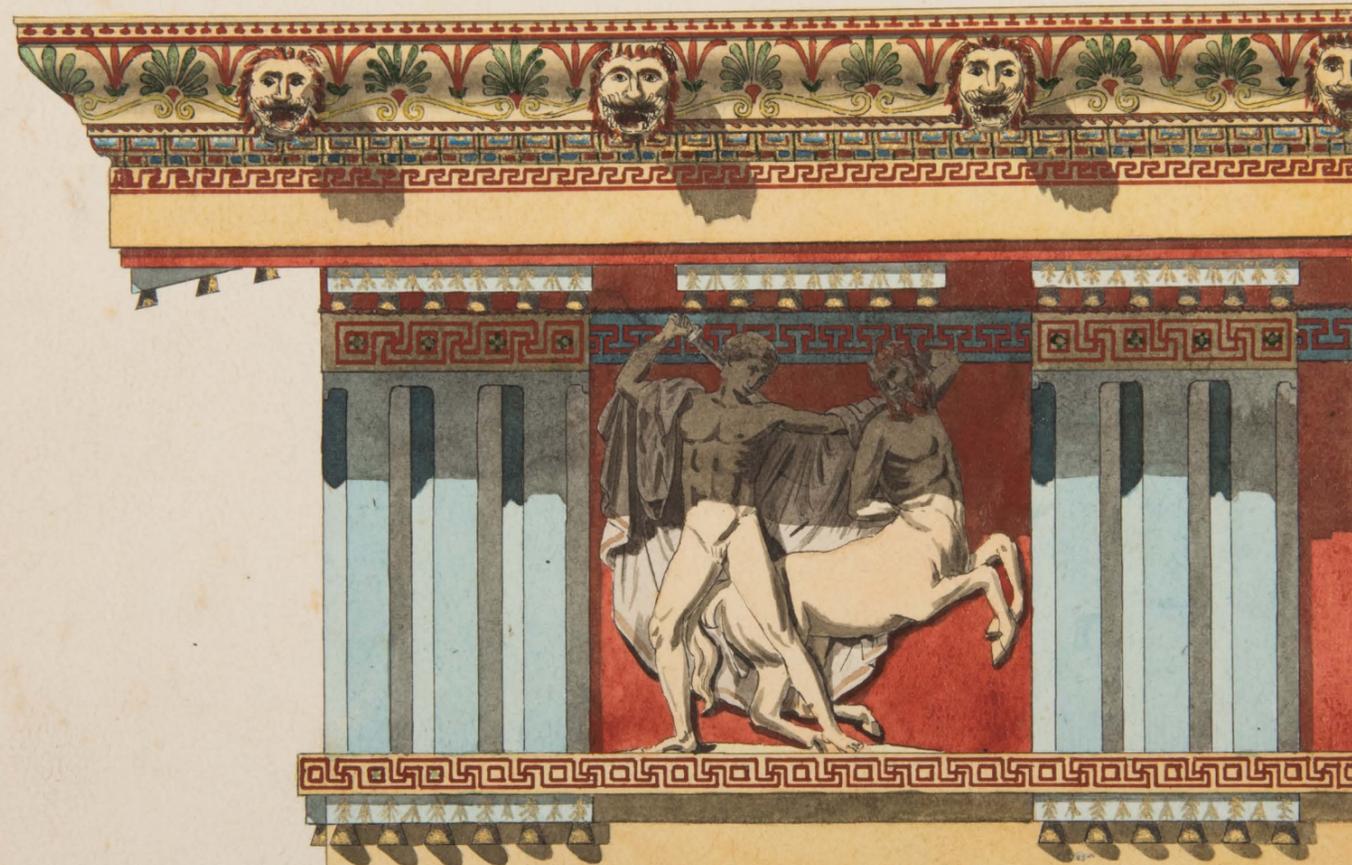
Hydris.



Rüchfläschchen.



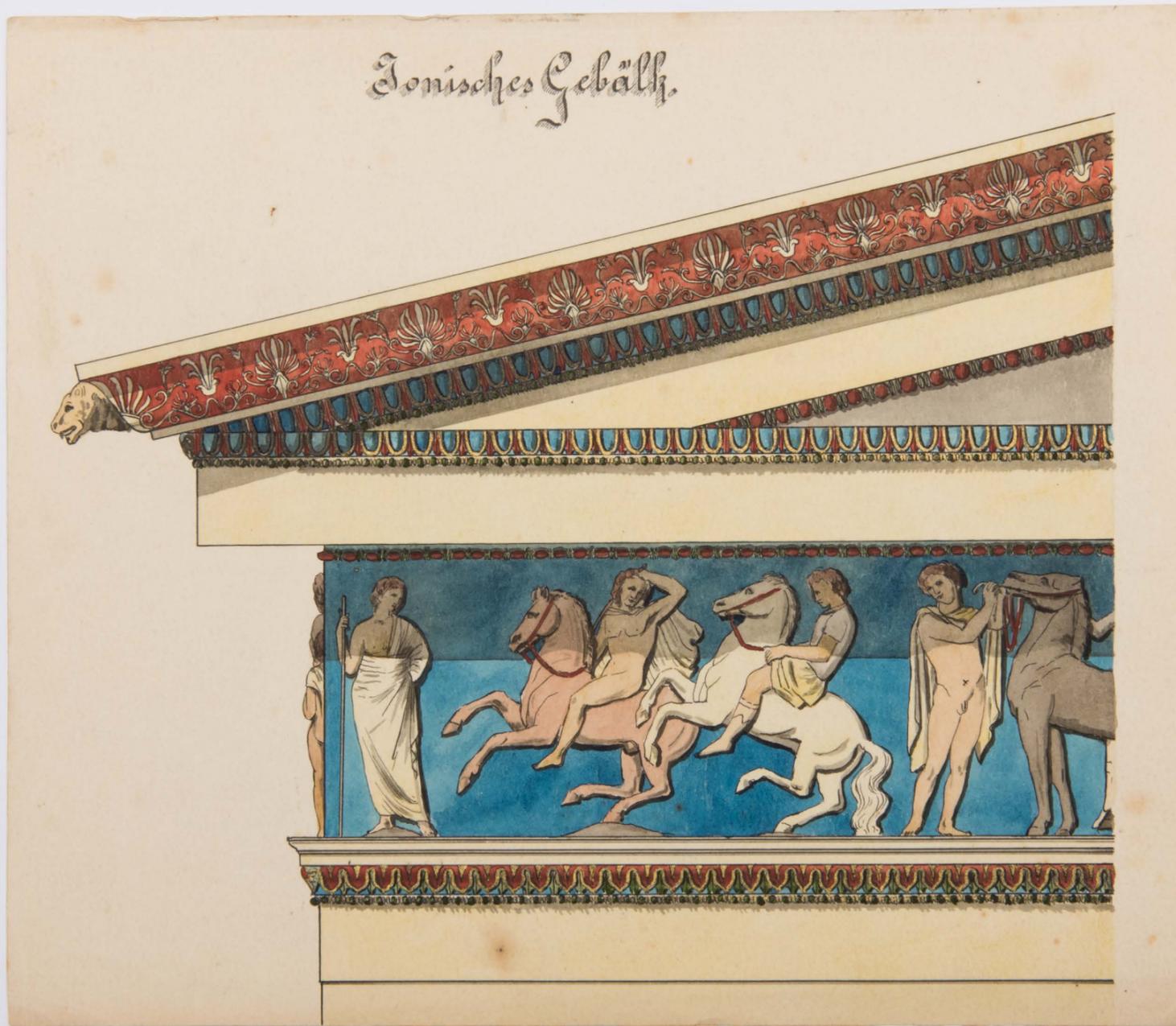
Dorisches Gebälk.



Antiken Kapitäl.



Ionisches Gebälk.







Spinnen.

Stoff + Romm von seinen Königliche
 Rom von seiner Königliche gewand,
 die fünfzig in den Gräbern neben
 großbröckeln mit Alabaster
 über Bronze Josephthalen A=
 schenkten gessenen weis
 die Tullianische Mauer figurat
 + ornamentel mit seinen
 Mithelonyte mitgeschickte,
 in dem Graben was von seinen
 tief gilt zuhalten, denen sie
 mit in schickten Turben, rot,
 blau, gelb, weiß, schwarz, viel
 rot, + ist mit der ägyptische
 Färbung, was falls Turben,
 Gassen + weisling + Löfendling
 womittel + Eindrück Labyrinth
 enthalten, vorerhalten. Im
 Algypten bildet die Stadt
 diese Kunst Tot Lindenmittel
 zwischen der alt ägyptischen +
 vömische, in welche die
 3. Teil von der nach der Verbindung
 der Lande eines der Römer sollte
 nicht eingang.



Nachführung von Sinnen.



Handliche
 Amphoren
 aus 15 Teil mal
 Größe



Handliche
 Amphoren



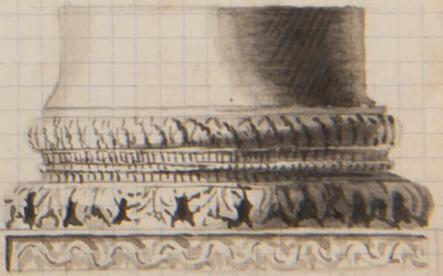
Romige

DIE KLASSE der Römer.

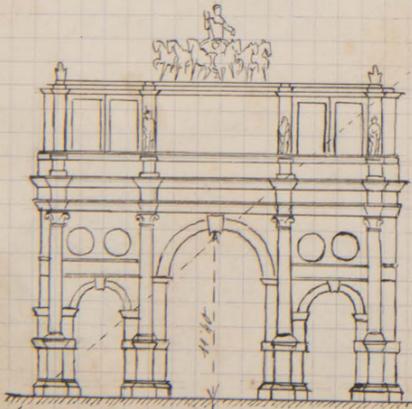
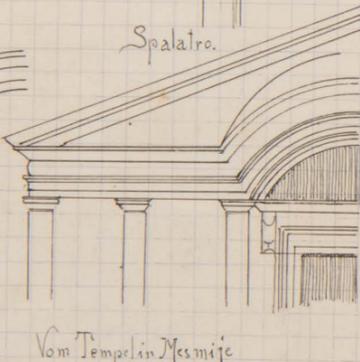
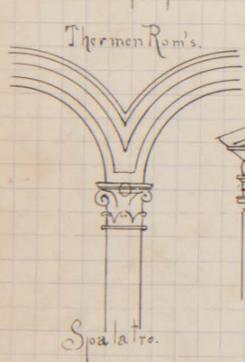
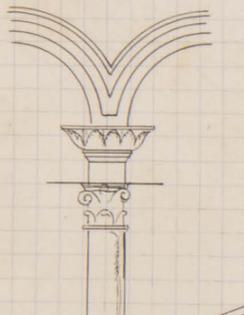
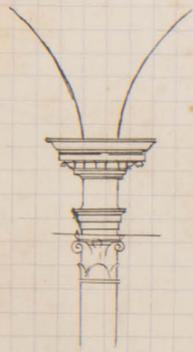
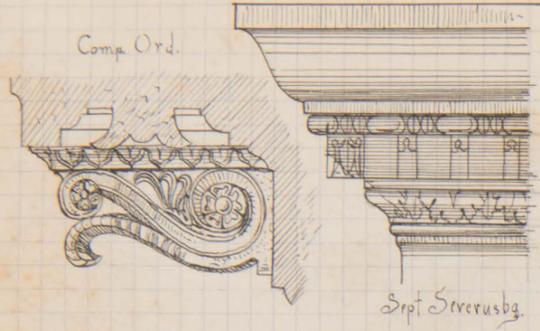
Abgleich die rechte Kunst, die
 die griechische + ägyptische
 gegangen, im Algypten nicht
 die Originalität, die griechische
 wie die beständige der ägypt.
 + griechische eigene, so ist die
 Teil gegen die Ostitalienische
 die griechische Wirtel mit Willing,
 die von alten in gleichzeitigen
 Bildisolleren in den romanen
 Bauglemente in Form +
 die fünfzig + Lombardische
 man in den romanischen
 Weise, so der rechte. Die Form
 in der ältesten Zeiten, die wie
 mischen Reihe, Zeit der Rö-
 nische von der Gründung Rom
 510) in der der ersten Galt der
 Monumente, die den Welt mit dem Locus in
 Locus in Rom.



Kapitell aus den Caracalla-Thermen.

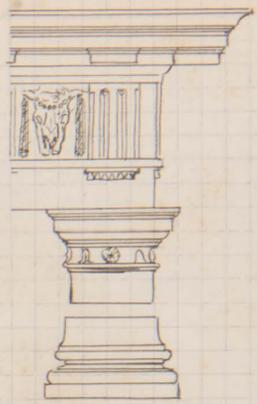


Monumentale Säulenbasen mit dem Locus in
 Locus in Rom.

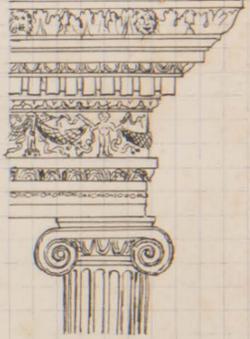


Die Regeln über die Anordnung der
italianischen Architektur sind
alt und sind schon seit
vielen Jahren bekannt
und haben sich nicht
verändert. Die Anordnung
der Gebäude ist
von den Römern
hergekommen und
ist in den
italianischen
Gebäuden
noch zu sehen.
Die Regeln
über die Anordnung
der Gebäude
sind alt und
sind schon
seit vielen
Jahren
bekannt
und haben
sich nicht
verändert.
Die Anordnung
der Gebäude
ist von den
Römern
hergekommen
und ist in
den
italianischen
Gebäuden
noch zu
sehen.

Die Regeln über die Anordnung der
italianischen Architektur sind
alt und sind schon
seit vielen Jahren
bekannt und haben
sich nicht verändert.
Die Anordnung
der Gebäude ist
von den Römern
hergekommen und
ist in den
italianischen
Gebäuden
noch zu sehen.
Die Regeln
über die Anordnung
der Gebäude
sind alt und
sind schon
seit vielen
Jahren
bekannt
und haben
sich nicht
verändert.
Die Anordnung
der Gebäude
ist von den
Römern
hergekommen
und ist in
den
italianischen
Gebäuden
noch zu
sehen.



Römisch-dorische Ordnung.



Römisch-ionische Ordnung.



Römisch-korinthische Ordnung.
Nomen Massallens.
Mausolus in Rom.

Plastische Ornamente.



Apollo von Lucca, Mediceische
Kanne, pompeische Wandmalerei,
bergsche Inschrift u. w.

Was in plastischen Ornamenten
zu enthalten ist, das man in Bron-
ze, Eisen, Silber und Gold, in
den verschiedenen Materialien, die
zu dem Ende am besten sind, anzu-
wenden, ist ein sehr wichtiges
Geschäft, das in der Kunst
eine große Rolle spielt. Man
muss sich bei der Wahl der
Materialien an die Eigenschaften
derselben halten, die für die
Verwendung am besten sind.
Die Kunst, die Materialien zu
verarbeiten, ist ein sehr wichtiges
Geschäft, das in der Kunst
eine große Rolle spielt. Man
muss sich bei der Wahl der
Materialien an die Eigenschaften
derselben halten, die für die
Verwendung am besten sind.

Römische Plastik.



Mediceische Venus.



Apollo vom Belvedere.



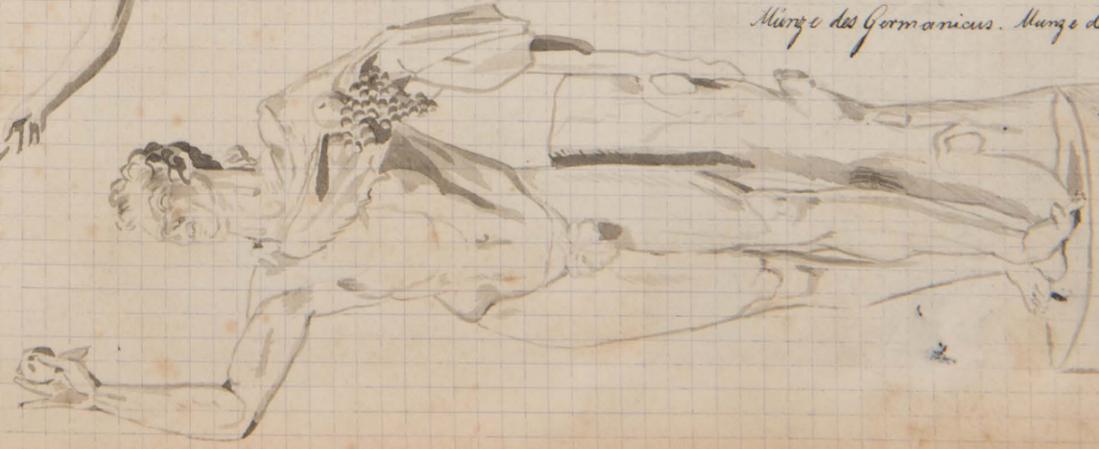
Eros und Psyche.



Statue des Augustus.



Münze des Germanicus. Münze des Vespasian.



Statue des Faustina.



Alexandria mit dem
Kaiser. Mü. in
Rom.

Prachtstücke für den Hof zu veranlassen
sind, besonders die von [Terrasig-
gillata a samische Dage] Mit
großem Aufwand für die Ver-
fertigung dieser Werke sind
die Kunstwerke meist aus
Gold und Silber gefertigt
sind mit der Verwendung
von Edelsteinen und
Perlen für die Verzierungen
zu sein was für die Kunst
der Schmucke zu den vollsten
Sünden der Kunst ist zu
rechnen.



Cori

Gerasa.

Dioskuren.



gladiatorenhelm
aus Pompeji.



Trinkbecher von Hildesheim.



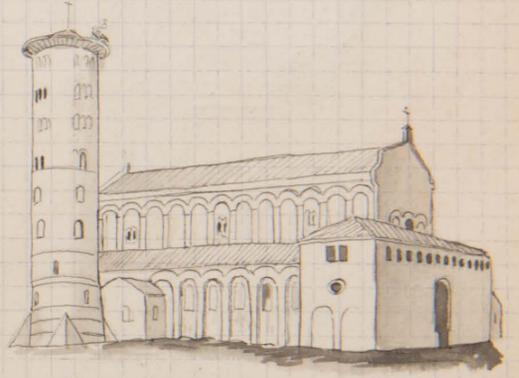
aus Pompeji.



Broncefigur.

Altchristliche-byzantinische Kunst.

Die im Jahr 330 von Konstantin
dem Großen vollendete Kirche
wurde die Geburtsstätte des
Christentums und die im Jahr 325
abgehaltene Kirchenversammlung
wurde in dieser Kirche abgehalten
die im Jahr 325 in Konstantin
abgehalten wurde und die im Jahr
325 in Konstantin abgehalten
wurde. Die im Jahr 325 in
Konstantin abgehalten wurde
und die im Jahr 325 in Konstantin
abgehalten wurde. Die im Jahr
325 in Konstantin abgehalten
wurde. Die im Jahr 325 in
Konstantin abgehalten wurde.



S. Apollinare in Classe.



Kapital aus der Herkules-Basilika
zu Ravenna.



Mois and ma brassi von M. Joseph in Rom.

byzantinische Coronament.

Erreichte seine Höhe + Misßaufstieg
aller weltlichen Macht soll
nicht ausschlagen sich in die
y langwierige Fortdauer
vierzehnen.

Im dem Aufsatz der beiden
als diejenige abgezeichnet
das Kapitäl bezieht sich
dem, das die Form eines
baufreien Kelchs zeigt, nicht
mit Blasen, Abrollen & so
weiter bemalten, befehlenden
Ornamenten gleich dem ab-
soluten auf die Pfeiler Köpfe
gleich bemalt ist.

Nach dem Ornament, die
sich in Einzelheiten zu zeigen.
unmöglich ist, aber hier
im allgemeinen gesehen
dem, das sie nicht durch die
sich im Einzelnen bezieht, die
sich nicht nur als ein die
Blasen + Aufsatz der Pfeiler
bezeichnete Aufsatz zu
sinnhaft.

Die alten Künstler haben
das so gerne, aber die mit
dem Alter hin fort sich
veraltete Kunst in der
so weltlichen Art zur
Bedeutung.

aus der Topf...

Die Halle der römischen Säulen
plastik, die in Folge von
Verfall in die Zeit lang
verbrannt war, hat das
Ornament. Im
dem Abrollen, in welcher
die römischen Säulen
nachdem die Pfeiler
& furchen mit dem
resten dem

Nach dem Metall zu sein, was
zu demselben von dem
baldem die römischen
Säulen in der Zeit lang
verbrannt war, hat das
Ornament. Im
dem Abrollen, in welcher
die römischen Säulen
nachdem die Pfeiler
& furchen mit dem
resten dem
die römischen Säulen
nachdem die Pfeiler
& furchen mit dem
resten dem
die römischen Säulen
nachdem die Pfeiler
& furchen mit dem
resten dem



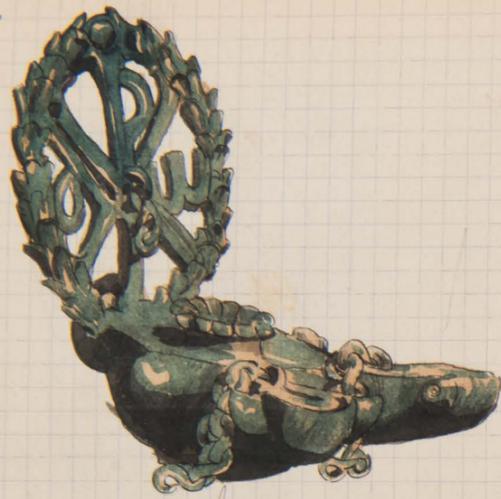
Byzantinisch. Korb Kapitäl.



Byzantin. Kapitäl aus der Basilika zu Konstantinopel.



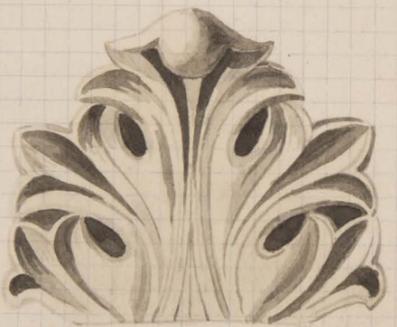
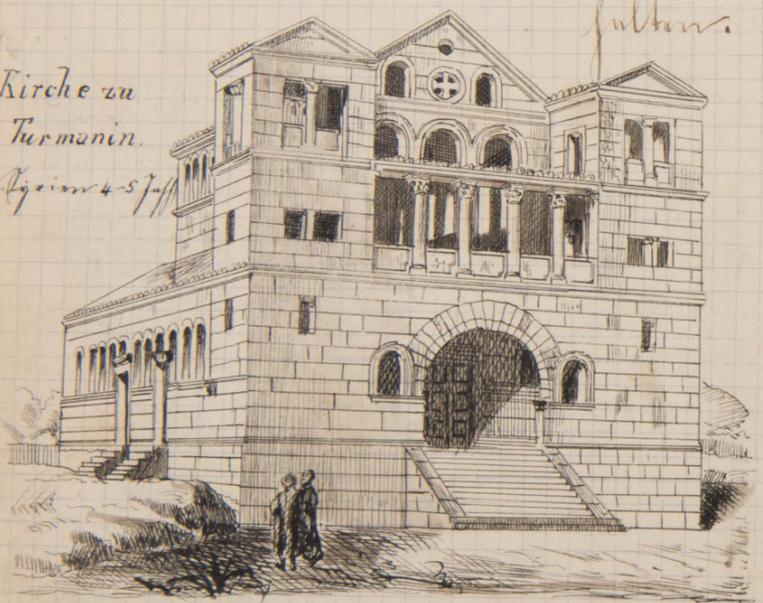
Byzantinische
Briefkapitäl



Altchristliche Bronzefibula.

Mannsteyte (H. Gallen).
bis zum Untergange der
letzten Kaiserin von Rom
in die Flucht sind im Römischen
Reich (Wahlmännern von der
Kaiserin) die letzten Kaiser
bis zum Jahre 1453 in
demselben Reich die
letzten Kaiser in dem
Römischen Reich
von dem Kaiser
bis zum Jahre 1453 in
demselben Reich die
letzten Kaiser in dem
Römischen Reich

Kirche zu
Turmanin.
im Jahre 451



Byzantinischer Altarsteinblatt.



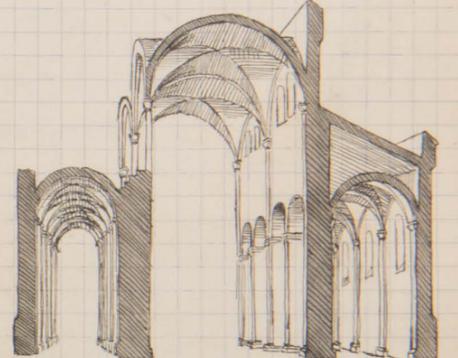
Byzantinischer Romanenverwinder.



Stein der Kirche zu Turmanin.

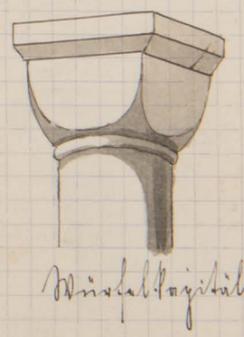
DIE ROMANISCHE DES MITTELALTERS.

Romanisch.

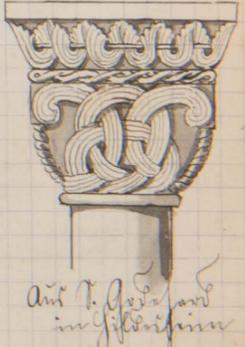


Romanischer Kirchenbau.

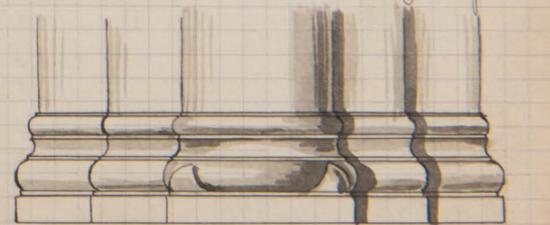
Nach dem Fundament der Kirche von Byzanz
einige Bilder im Jahre 1100
in der Kirche von Byzanz
und der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz
in der Kirche von Byzanz



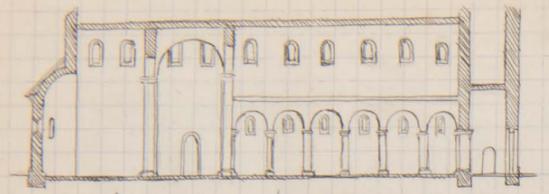
Winkelkapitel.



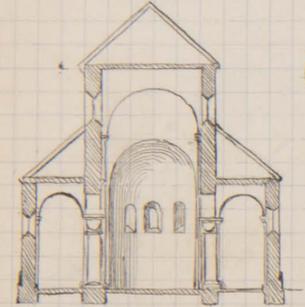
Aus T. G. in der Kirche von Byzanz.



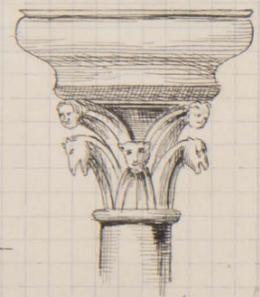
Strebepfeiler in der Kirche von Byzanz.



Längsprofil eines romanischen Basilika.



Querschnitt eines romanischen Basilika.



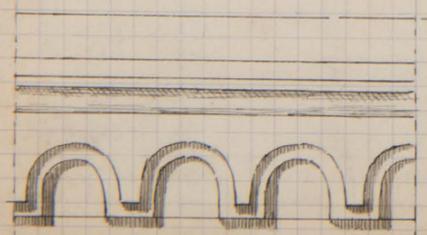
Acht des Riese zu Rimmis.



Korinthische Konsole.



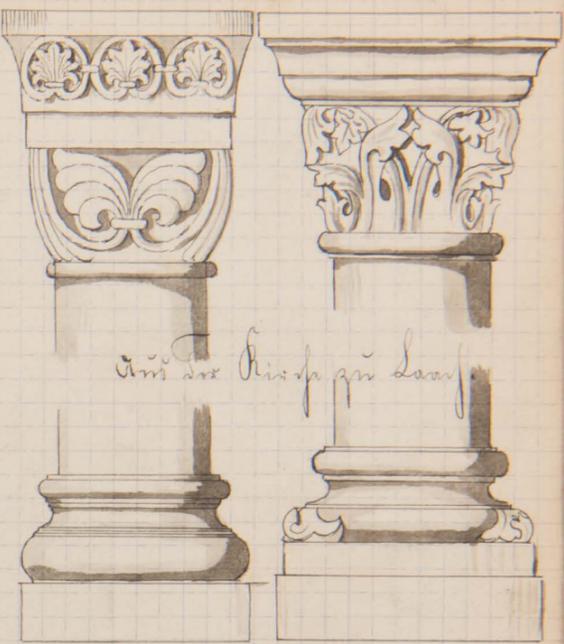
Kapitel aus St. Sab in Ungarn.



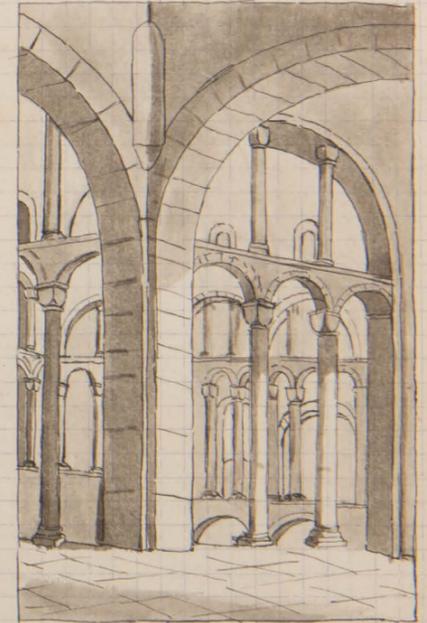
Das gleiche wie das Riese zu Rimmis.

Christentum, das in dem Anstehen
 in dem Kunstbereich
 zwischen dem 10ten und 11ten
 Jahrhundert. Das ist die Zeit
 der romanischen Kunst. In
 dieser Zeit wurden die großen
 Kirchen gebaut. Die Architektur
 ist sehr einfach und klar. Die
 Säulen sind oft aus Marmor
 oder Granit. Die Kapitelle
 sind oft aus Stein geschnitten
 und haben oft eine Akanthus-
 blatt-Form. Die Bögen sind
 oft aus Ziegeln gemauert.
 Die Kirchen sind oft sehr
 lang und haben oft eine
 Krypta unter dem Chor.
 Die Krypta ist ein unterirdischer
 Raum, in dem die Leichen
 der Toten aufbewahrt werden.
 Die Krypta ist oft durch
 eine Treppe mit dem Chor
 verbunden. Die Krypta ist
 oft ein sehr wichtiger Teil
 der Kirche. In der romanischen
 Kunst sind die Säulen oft
 sehr dick und haben oft eine
 abgerundete Form. Die
 Kapitelle sind oft sehr
 einfach und haben oft eine
 Akanthus-Form. Die Bögen
 sind oft aus Ziegeln gemauert.
 Die Kirchen sind oft sehr
 lang und haben oft eine
 Krypta unter dem Chor.
 Die Krypta ist ein unterirdischer
 Raum, in dem die Leichen
 der Toten aufbewahrt werden.
 Die Krypta ist oft durch
 eine Treppe mit dem Chor
 verbunden. Die Krypta ist
 oft ein sehr wichtiger Teil
 der Kirche.

...und man weiß, dass die
 Kunst der romanischen
 Zeit eine sehr wichtige
 Rolle spielte. In dieser
 Zeit wurden die großen
 Kirchen gebaut. Die
 Architektur ist sehr
 einfach und klar. Die
 Säulen sind oft aus
 Marmor oder Granit.
 Die Kapitelle sind oft
 aus Stein geschnitten
 und haben oft eine
 Akanthus-Form. Die
 Bögen sind oft aus
 Ziegeln gemauert.
 Die Kirchen sind oft
 sehr lang und haben
 oft eine Krypta unter
 dem Chor. Die Krypta
 ist ein unterirdischer
 Raum, in dem die
 Leichen der Toten
 aufbewahrt werden.
 Die Krypta ist oft
 durch eine Treppe mit
 dem Chor verbunden.
 Die Krypta ist oft ein
 sehr wichtiger Teil
 der Kirche. In der
 romanischen Kunst
 sind die Säulen oft
 sehr dick und haben
 oft eine abgerundete
 Form. Die Kapitelle
 sind oft sehr einfach
 und haben oft eine
 Akanthus-Form. Die
 Bögen sind oft aus
 Ziegeln gemauert.
 Die Kirchen sind oft
 sehr lang und haben
 oft eine Krypta unter
 dem Chor. Die Krypta
 ist ein unterirdischer
 Raum, in dem die
 Leichen der Toten
 aufbewahrt werden.
 Die Krypta ist oft
 durch eine Treppe mit
 dem Chor verbunden.
 Die Krypta ist oft ein
 sehr wichtiger Teil
 der Kirche.



Acht des Riese zu Rimmis.



Innenansicht der Kirche zu Rimmis.



Das gleiche wie das Riese zu Rimmis.

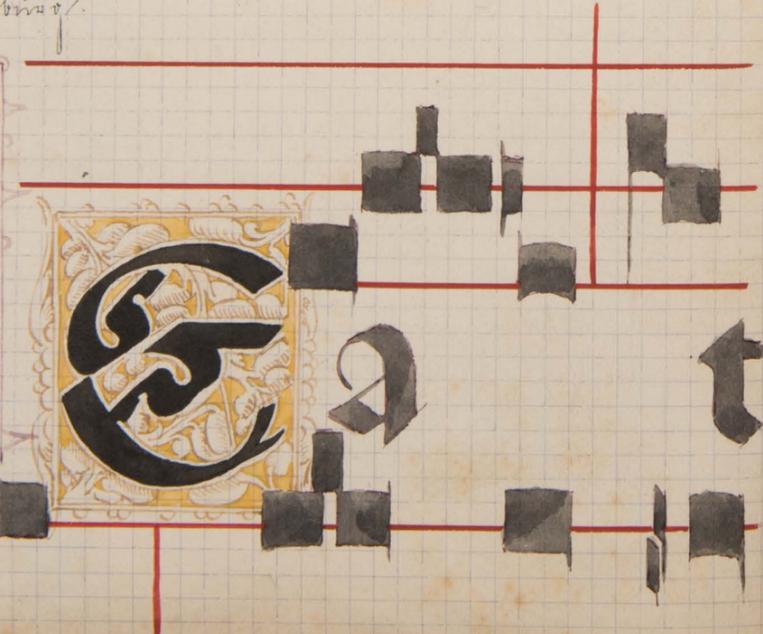


7. Elisabeths Kiste zu Marburg.

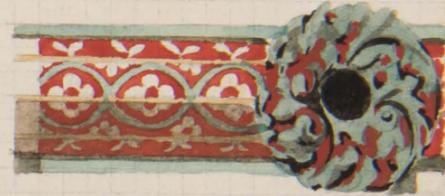


Optische Funktionen.

sollte vor sich zu tun.
 Sie in der Dichtung der
 Gotik fallen und sich in
 der Kunst des Mittelalters
 vorbildlich zu tun. Die
 Schrift + die Kunst der
 gotischen Architektur
 der Kunst im allgemeinen
 britisch, das heißt die
 Anwendung + abstrakte
 Kunst der Antike der
 gotischen Architektur.
 In der gotischen Kunst
 haben die gotischen
 Erwin von Steinbach und
 Peter von Moser.
 In Italien: Giotto, Orcagna,
 Pisano, Jacopo della
 Verrocchio etc.



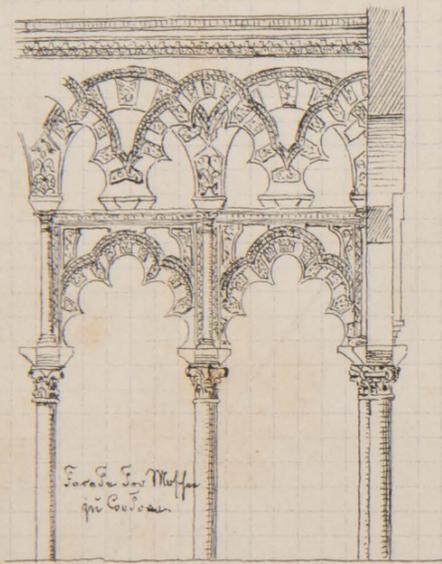
Holzschnitzereien aus dem Kloster Töss. (Originalaufnahmen)



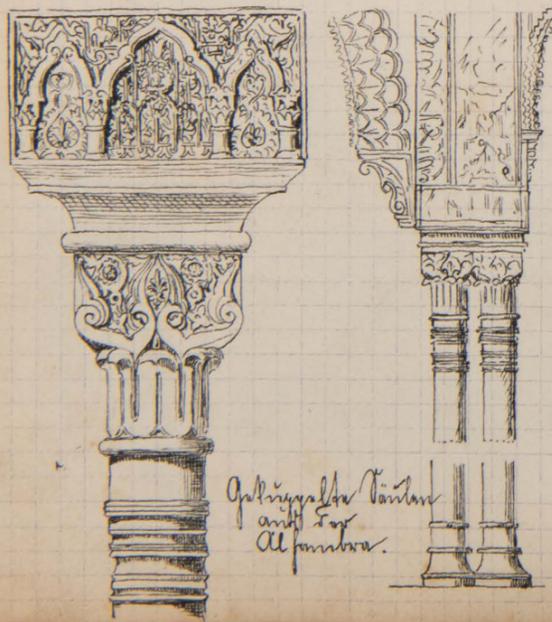
Gotische Malereien.

Die Kunst des Islams.

Ali im Jahre Arabien die neue Art
 der Moscheen die zu den besten der
 Araber gehören werden. Die Araber
 in Folge der ihre Fortschritte die sie über
 Mesopotamien nach Syrien vordrangen & bis
 nach Indien vordrangen. In diesen Ländern
 wurde die Kunst der Araber zu
 den besten der Welt. Die Araber
 haben die Kunst der Araber zu den
 besten der Welt. Die Araber haben
 die Kunst der Araber zu den besten
 der Welt. Die Araber haben die Kunst
 der Araber zu den besten der Welt.

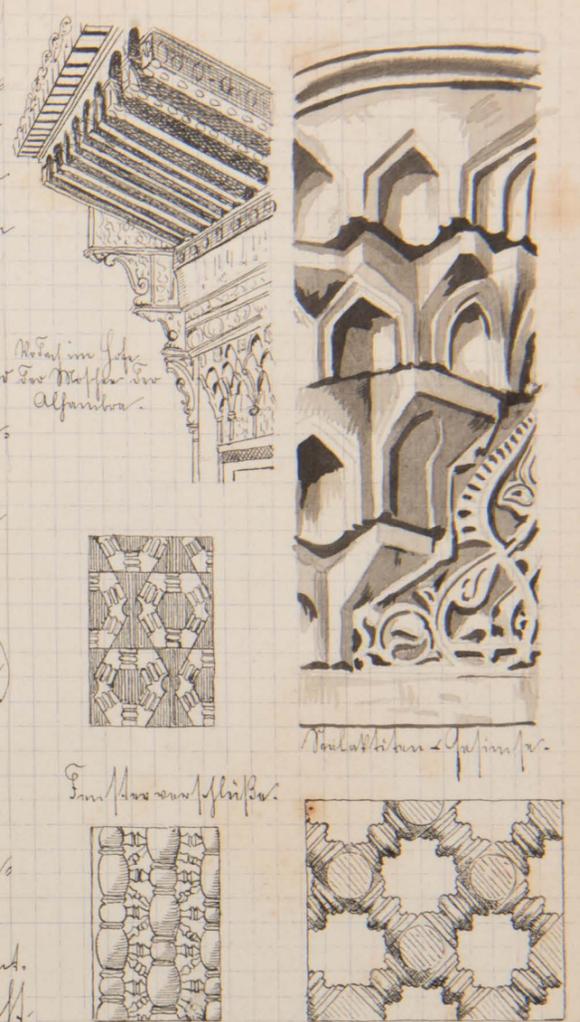


Einige der besten
in Arabien.



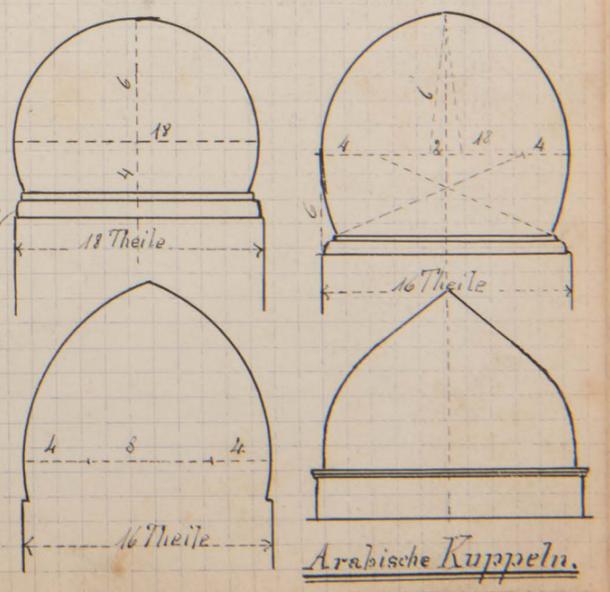
Einige der besten
in Arabien.

Die Kunst der Araber zu den besten
 der Welt. Die Araber haben die Kunst
 der Araber zu den besten der Welt.
 Die Araber haben die Kunst der Araber
 zu den besten der Welt. Die Araber
 haben die Kunst der Araber zu den
 besten der Welt. Die Araber haben
 die Kunst der Araber zu den besten
 der Welt. Die Araber haben die Kunst
 der Araber zu den besten der Welt.



Einige der besten
in Arabien.

Einige der besten
in Arabien.



Arabische Kuppeln.



Kuppel u. Minareten von Bagdad



Isfahan. Minaret.



Kairo. Mamelukengraeber.



Delhi. Moschee.

Maurische Ornamente.
(mit der Alfambra für Granada)



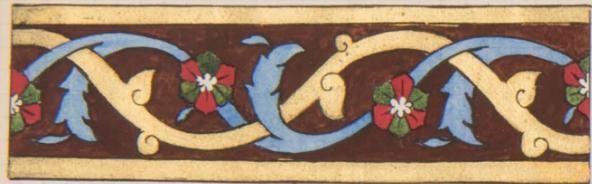
Wäsend bei dem unvollständigen - syrischen -
 syrischen Baustyle den die oben erwähnten
 den syrischen Baustyle sind nicht nur
 bei allen andern Baustilen
 in arabischen Stilen eine gewisse
 und vollständige Anwendung der
 Araber, ja es sind selbst eine
 neue Entdeckung, wie zum die
 syrischen Baustyle sind in der
 Umgebung der syrischen Baustyle
 unvollständig - arabische und in dem
 syrischen Baustyle nationalisierte
 der Ornamentik Baustilen.
 Die arabische Baustyle sind in dem
 syrischen Baustyle besonders in
 Arabien und Levante in der
 Araber den Baustyle sind zu dem
 syrischen Baustyle

In dem Arabischen Baustyle sind
 die islamische Kunstwerke
 voll und zu allen Zeiten der
 Araber die geistigsten besonders
 zu dem syrischen Baustyle sind in dem
 Araber die geistigsten besonders
 die Araber die geistigsten besonders
 die Araber die geistigsten besonders

Die Araber die geistigsten besonders
 die Araber die geistigsten besonders
 die Araber die geistigsten besonders



I



Arabische Ornamente.



Nonius Fragm.



Bagdad-Fragm.



Persische Ornamente.

Almoba, ein Königshaus zu
Soboda (wahrscheinlich von 1213 - 1338)
mit dem gegenüberliegenden
Gangliff. Die größte Sevilla
in der Givalda und Cordova,
im Süd und im Alhazor
sowie Sizilien in Giza
bei Palermo bunte Ornamente
Sultanin die in Tilsa, verformt
im Orient in Kairo, Korduba,
Sivola, Gijon, Sabria
sind die besten. Die sind die
im Renaissance-Mo-
dus der, die verformt
Minoren die islamischen
Kunst verformt. Die sind
beim Süd, allen verformt,
Sultanin bunte und sind
die größte der Süd in der
Süd. Die sind die besten
sind aber all ihre Höhepunkte
verformt und in Gijon
die sind die besten der Höhepunkte
sind die besten im Süden
verformt die sind die besten
sind die besten im Süden.

